



Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, den 27.04.2023

Prüfantrag: Jungen Menschen Umstieg auf Deutschlandticket unkompliziert ermöglichen, Doppelzahlungen möglichst vermeiden

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das Deutschlandticket ist für viele Menschen ein attraktives Angebot: Für 49 Euro im Nahverkehr bundesweit unterwegs zu sein ist eine finanzielle Entlastung in Zeiten gestiegener Preise. Gerade für junge Menschen kann diese Möglichkeit attraktiv sein. Deshalb muss es für alle Interessierten einen unkomplizierten Umstieg auf das Deutschlandticket geben. Doppelzahlungen sind dabei nach Möglichkeit zu vermeiden. Die Fraktionen CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten daher die Oberbürgermeisterin und die Vertreter und Vertreterinnen des Stadtrats in den Gremien des Augsburger Verkehrsverbundes,

1. sich in der AVV-Gesellschafterversammlung und im AVV-Aufsichtsrat für einen kulanten und einfachen Umstieg für junge Menschen auf das Deutschlandticket einzusetzen,
2. beim AVV auf eine Prüfung hinzuwirken, wie die Kosten, die Nutzer bereits aufgewendet haben, um Zeitkarten zu erwerben, deren Gültigkeitszeitraum über den Zeitpunkt der Einführung des Deutschlandtickets hinausreicht (365,00 Euro-Ticket für Schüler und Auszubildende, Semesterticket für Studenten an Augsburger Hochschulen), beim Erwerb des Deutschlandtickets angerechnet werden können und darzustellen, welche finanzielle Mittel für eine solche kulante Lösung nötig sind,
3. zu prüfen, welche Schritte vom Freistaat Bayern hier möglicherweise zur Entlastung/Finanzierung geplant sind.

Begründung:

Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende, die weitestgehend mit dem 365-Euro-Ticket im AVV-Gebiet unterwegs sind, haben ein Jahresticket, das nur in Härtefällen vorzeitig gekündigt werden kann. Studierende zahlen den Beitrag für das Semesterticket mit ihren Studentenwerksgebühren, also halbjährlich. Eine Immatrikulation bei einer Universität oder Hochschule, die Mitglied im Studierendenwerk Augsburg ist, ist immer mit der Zahlung des Beitrags für das Semesterticket verknüpft.

Damit junge Menschen auch die Möglichkeit haben, das Deutschlandticket gleich von Beginn an zu nutzen und dabei keine Doppelzahlungen zu leisten haben, müssen jetzt in den Gremien des AVV die Voraussetzungen für einen kulanten Übergang gefunden werden – finanzielle Mittel vorausgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Matthias Fink
Stadtrat



Verena von Mutius-Bartholy
Fraktionsvorsitzende



Dr. Deniz Anan
Stv. Fraktionsvorsitzender



Christine Kamm
Stadträtin



Melitta Hippke
Stadträtin



Matthias Lorentzen
Stadtrat